

LÖWEN EXPRESS



Für den Hessen Kassel Fan



Daniel Möller (KSV Hessen Kassel) bedankt sich bei den ca. 50 mitgereisten KSV-Fans nach dem Spiel gegen Pfullendorf. Foto: Ingo Strödt

Auswärtsfahrt nach Pfullendorf

Voller Optimismus machten sich 40 Busfahrer in aller Herrgotts frühe (6 Uhr Abfahrt) auf um unser Löwenteam bei der zweit weitesten Auswärtsfahrt in Pfullendorf zu unterstützen. Unser Stammbusfahrer Vladimir begrüßte uns und los ging es auf die BAB ins ca 500 km weit entfernte Pfullendorf am Bodensee. In den ersten Morgenstunden war es doch recht ruhig,

aber das änderte sich rasch je näher die flüssige Frühstückszeit kam und die Kronenkorken knallten. An Bord war dieses mal auch das KSV Idol Erich Knothe, der die Stimmung im hinteren Bussitzbereich hautnah erleben durfte und hoffentlich auch genöß (?). Man schwelgte in Erinnerungen vom letzten grandiosen Heimspiel gegen Regensburg, wärmte alte KSV Zeiten wieder auf, oder erinnerte sich gerne an den April wo wir mit 100 eingeladenen Fans das Wochenende in Pfullendorf verbrachten. Nach 7 Stunden Fahrzeit, 2 Boxenstopps und tüchtigen warmingsen war dann das Ziel erreicht - das

schöne Pfullendorf. Da es erfahrungsgemäß im Stadion nur alk freies Bier gab wärmte man sich mit dem guten Kaseler Gerstensaft noch auf dem Busparkplatz auf, um auf ein gewisses Level zu kommen. nach 5. minuten Spaziergang kam man am Stadion zu Pfullendorf (Alno Arena) an, welches am Rande eines Waldes liegt. Der Ordnungsdienst war in Ordnung, aber er verbot Blockfahnen direkt am Stadionzaun aufzuhängen - Verbot vom DFB!! Das war auch unseren FB Lämmi neu. Nun freute man sich bei Sonnenschein auf ein tolles Fußballspiel und man begann sich warm zu „supporten“. Der Anpfiff

(weiter auf der Rückseite)



Thorsten Bauer (KSV Hessen Kassel) verwandelt den 11 Meter. Im Hintergrund ist die Gästekurve zu sehen. Foto: Ingo Stödt

ertönte und es war nicht annähernd sichtbar das eine der beiden Mannschaften heute eine richtige Klatsche beziehen würde. Wie schon so oft in der KSV Historie war es mal wieder ein „kleiner“ Gegner der uns eine richtige unnötige Niederlage verpasste. Was soll man nach einer 2:5 schlappe schreiben?? Unsere Mannschaft war nicht die, die Regensburg auseinander nahm und mit einer Fußballlehrstunde nach Hause schickte, oder das man ohne die nötige Einstellung gegen kein Team aus der Regionalliga bestehen kann, oder das man ohne Lauf-, Kampf- und Siegeswillen nicht punkten kann?? Fakt war das alle sehr enttäuscht waren über das Auftreten unseres Löwenrudels. Pfullendorf war keinesfalls eine Klasse besser wie wir, aber sie konterten uns eiskalt aus. Es war halt so ein Tag wo von A (wie Adler) bis Z (wie Zinke) kein Spieler nur annähernd zur Normalform fand. Die Amigos und die Lost Boyz supporteten zwar was das Zeug hielt, aber je mehr Gegentore fielen, desto gedämpfter wurde die Stimmung im Block. Nach dem Spielende kamen doch noch eine Handvoll Spieler an den Zaun und Kapitain „Schöne“ verkündete das der Ausflug nach München zum Oktoberfest für die Mannschaft gestrichen wurde. Eine für uns Fans nur logische Konsequenz nach diesem Auftritt. Eine halbe Stunde nach Abpfiff ging es wieder zurück in Richtung Heimat Nordhessen. Man genoß nochmals die schöne Landschaft und das tolle Wetter und lauscht den Sportberichtender ersten Liga aus dem Radio. Die Stimmung fiel dann auch mit herreinbrechender Dunkelheit, denn die wirklich schrecklich lange Busfahrt zährte an unserer Kondition. zur Rückfahrt anzumerken bleibt noch das (Aufgrund des Dauerregens in Kassel) man pro-

biert hat sich einen großen Langnese Schirm von der „Raste“ auszuleihen (?) - dieser Versuch scheiterte aber gläglich auf grund des leicht erhöhten Alkoholkonsumes. Lämmi bereinigte die Situation wie immer souverän und so ging es weiter mit der Fahrt in der Nacht. Gerädert und Ausgepowert kamen wir um 23.00 Uhr (Gesamtfahrzeit von 14 Stunden) am altehrwürdigen Auestadion an.

Fazit: Ein schöner anstrengender Wochenendausflug, bei tollen Wetter und die gewissheit aller das es gegen die Sportfreunde aus Siegen nur besser werden kann. trotz aller Enttäuschung sollte man aber auch bedenken das unser Team um M.H. noch absolut im Soll steht und zum Glück die Stimmen verstummen die ein bischen mehr wollten als die „Quali“ zur 3. Liga!

In diesen Sinne - AUF GEHTS KASSEL - KÄMPFEN UND SIEGEN (BESIEGEN) !!
Rot Weisse Grüße **Bernd**
(FAN CLUB RED WHITE STARS 1982)

Nächstes Auswärtsspiel

Samstag den 20.10.07 um 14 Uhr gegen den FC Bayern München amat.(Grünwalder Stadion) Entfernung :476 KM

Anfahrt mit dem Bus

Der Fanbus wird am 20.10.07 um 7 Uhr ab dem Stadionvorplatz(VIP Raum) abfahren
Der Fahrpreis beträgt 25 Euro

Anfahrt mit dem PKW

Auf die A7 Richtung Frankfurt/Würzburg
Am Hattenbacher Dreieck Richtung München /Stuttgart/Würzburg
Bei Ausfahrt Kreuz Bibelried die A3 Richtung München/Nürnberg
An der Ausfahrt Kreuz Nürnberg auf die A9 Richtung München/Heilbronn

Neues Liedgut

Ale Ale Aleoh
Ale Ale Aleoh
Wir singen im Chor
Kassel schießt ein Tor

RWG Lämmi

Ausgabe 5 Oktober 07

Herausgeber: Die Fans des KSV Hessen Kassel

Vi.S.d.P. Markus Lämmner
Am Buchberg 11
34225 Guntershausen
markus.laemmer@ksv-hessen.de